



Gemeinnützige Vereine

Abgabe der Steuererklärung

Thema → Abgabe der Steuererklärung

- Allgemeines
- Überprüfung der Erklärungsvordrucke
 - Erklärungsvordrucke
 - Einnahmen-/Ausgabenrechnung
 - Spenden
 - Tätigkeitsbericht
 - Mittelverwendung
- Mein Elster - Überblick



Grundlagen der Gemeinnützigkeit

- Satzung
 - ✓ formell = Förderung gemeinnütziger Zwecke

- Tatsächliche Geschäftsführung
 - ✓ tatsächlich = Förderung gemeinnütziger Zwecke

Satzung

- Satzungsprüfung - Wann ?
 - ✓ bei Neugründung
 - und
 - ✓ bei einer Satzungsänderung

- Ergebnis: förmliche Feststellung der Satzungsmäßigkeit § 60a AO

tatsächliche Geschäftsführung

- Prüfung im Veranlagungsverfahren - Was wird geprüft?
 - ✓ Entspricht die tatsächliche Geschäftsführung der Satzung?
 - ✓ Werden die Mittel für gemeinnützige Zwecke verwendet?

Entspricht die tatsächliche Geschäftsführung der Satzung - Wie wird das geprüft?

- Bericht über Vereinsaktivitäten als Nachweis für die Förderung gemeinnütziger Satzungszwecke

= Tätigkeitsbericht

Werden die Mittel für gemeinnützige Zwecke verwendet - Wie wird das geprüft?

- Aufzeichnungen über Einnahmen/Ausgaben
- „Mittelverwendungsrechnung“

= Nachweis/Berechnung über die Verwendung der Mittel

Prüfung der Gemeinnützigkeit im Veranlagungsverfahren - Wann wird geprüft?

- in der Regel alle drei Jahre
- jährlich, wenn steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Einnahmen > 35.000 €)

Ergebnis = „Anerkennung“ der Gemeinnützigkeit

Steuererklärungsvordrucke 2018?

In jedem Fall:

- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

An das Finanzamt / Bundeszentralamt für Steuern	Steuernummer	2018
Körperschaftsteuererklärung und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind		

- Anlage Gem

Bezeichnung der Körperschaft	Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaft- steuererklärung.	Anlage Gem	2018
Steuernummer			
Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) ⑦			

Zusätzlich bei steuerpflichtigem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
(Einnahmen > 35.000 € und Gewinn > 5.000 €):

- Anlagen GK, ZVE
- Anlage EÜR = Gewinnermittlung für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
- *Umsatzsteuererklärung*
- *Gewerbesteuererklärung*

Hinweise zum Ausfüllen der Vordrucke:

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) = allgemeine Angaben, z.B.:

- Anschrift des Vereins/Adresse für Zustellung (c/o)
- Ort der Geschäftsleitung
- Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- Bankverbindung
- wichtig: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

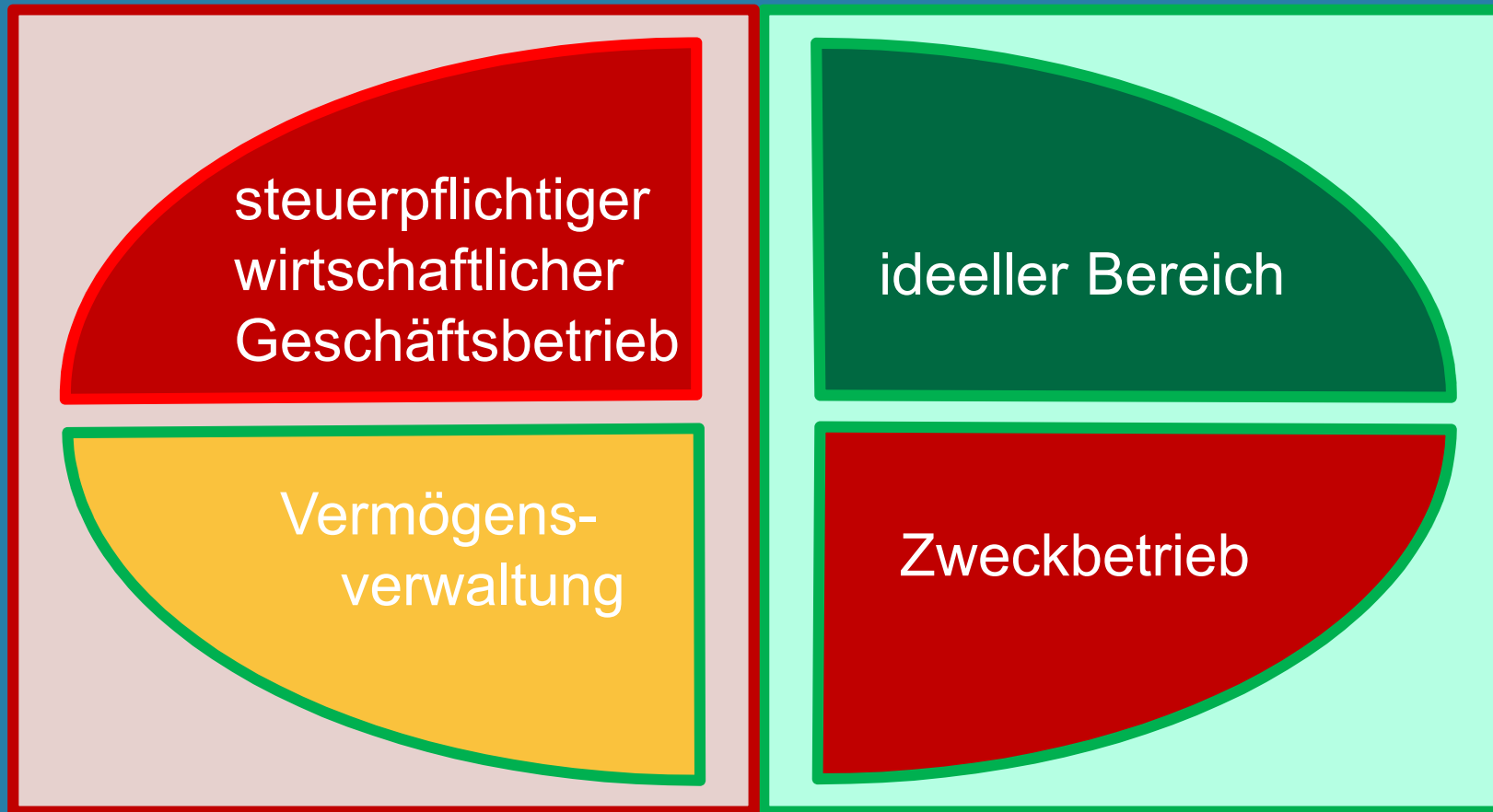
Anlage Gem:

- Angaben zu den verfolgten Zwecken
 - kirchliche, mildtätige oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Kunst und Kultur, Jugendhilfe, Sport)
- Datum der zurzeit gültigen Satzung
- Gesamteinnahmen 2018, 2017, 2016
- bei Sportvereinen: sportliche Veranstaltungen
- Angaben zu Rücklagen

Weitere Unterlagen:

- Einnahmen-/Ausgabenrechnungen der letzten drei Jahre
- Bericht über Vereinsaktivitäten (Tätigkeitsbericht)
- Aufstellung über das Vermögen am 31.12. des letzten Jahres des Überprüfungszeitraums

Einnahmen und Ausgaben



ausfüllbares Muster im Steuerportal des Finanzministeriums

Leitfaden für Vereine Seiten 44 bis 46

Ideeller Tätigkeitsbereich:

Einnahmen

Beitragseinnahmen

Spenden, Zuschüsse

...

Ausgaben

Beiträge an Verbände

Löhne und Gehälter

...

Zweckbetrieb, z.B. sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO)

Einnahmen

Startgelder, Eintrittsgelder

...

Ausgaben

Sportgeräte

Schieds-, Linienrichter, Verbandsabgaben, Reisekosten

Kosten für Trainer

Beschaffung und Instandhaltung von Sportmaterial

...

Zweckbetrieb z.B. kulturelle Veranstaltungen

Einnahmen

Eintrittsgelder

...

Ausgaben

Miete

Vergütung Künstler

Kosten Musik (GEMA)

Versicherungen/Abgaben

...

Vermögensverwaltung

Einnahmen

Zinsen und sonstige Kapitalerträge

Miet- und Pachteinnahmen

...

Ausgaben

Kontoführungsgebühr

sonstige Werbungskosten Kapitalvermögen

...

Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

(z.B. Vereinsgaststätte, gesellige Veranstaltungen,
Fanartikelverkauf)

Einnahmen

Verkaufserlöse

Eintrittsgelder Feste

...

Ausgaben

Wareneinkauf, Löhne und Gehälter, Kosten Musik, Festzelt,

Reinigungskosten

...

Zuwendungen, die vom Spender freiwillig und ohne Gegenleistung zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, gemeinnütziger Zwecke geleistet werden.

→ endgültige wirtschaftliche Belastung beim Spender

Geldspenden, Sachspenden

Muster Zuwendungsbestätigung/Merkblatt Spenden im Steuerportal
des Finanzministeriums

Tätigkeitsbericht - Was ist das?

Ein Bericht über alle Vereinsaktivitäten.

Wofür?

Er dient als Nachweis, dass die tatsächliche Geschäftsführung mit den Satzungszwecken übereinstimmt.

ausfüllbares Muster im Steuerportal des Finanzministeriums
Leitfaden für Vereine siehe Seite 43

- Inhalt muss Aufschluss über alle Vereinstätigkeiten (ideelle Tätigkeiten, aber auch die Vermögensverwaltung und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe) geben
- Schwerpunkt liegt auf satzungsbezogene steuerbegünstigte Tätigkeiten
- Tätigkeiten und Veranstaltungen *ohne steuerbegünstigten Bezug* nicht als Schwerpunkt im Tätigkeitsbericht!

Bsp.: Ein Feuerwehrverein fördert unter anderem den Feuerschutz durch die Brandbekämpfung und die Jugendfeuerwehr. Durch den Verein wird grds. einmal im Jahr ein Grillfest veranstaltet, welches den Höhepunkt des Jahres darstellt.

In dem Rechenschaftsbericht des Vorstands an die Mitgliederversammlung wird dieses Fest umfangreich abgehandelt.

Für das Finanzamt:

Im Tätigkeitsbericht an das Finanzamt sollte es nur erwähnt werden.

z.B.

- aktuelle Daten über Mitglieder, betreute Personen, Jugendgruppen usw.
- Art, Zahl und Umfang (Teilnehmerzahlen) z.B. kultureller oder sportlicher Veranstaltungen (wie Wettkämpfe, Turniere, Konzerte usw.)
- besondere Daten (z.B. Jubiläen)
- Kooperation mit anderen Organisationen
- besondere Projekte (Darstellung der Angebote, Zahl der Teilnehmer usw.)
- ehrenamtliche Helfer und Übungsleiter

Umfang und Form eines Tätigkeitsberichts

- hängt vom Umfang der Vereinstätigkeit ab
 - keine konkreten Formvorschriften
 - ausformulierte oder tabellarische Darstellung möglich
- **Muster eines Tätigkeitsberichts im Steuerportal des Finanzministeriums**

Verein und Ehrenamt

Bezeichnung	Format	Größe
• Merkblatt Vereine FAQ	PDF	0.16 MB
• Merkblatt Vereine Infoblatt Spenden	PDF	0.09 MB
• Merkblatt Vereine Infoblatt Satzung und ABC der Vereine	PDF	0.21 MB
• Merkblatt Vereine Die Gemeinnützigkeit und das Finanzamt	PDF	0.05 MB
• Muster_Tätigkeitsbericht_ausfüllbar	DOCX	0.02 MB
• Muster_Tätigkeitsbericht	PDF	0.11 MB
• Vortrag Vereine_Gemeinnützigkeit	PDF	0.64 MB

- prägnante Nennung der Tätigkeiten mit Angabe des verfolgten Satzungszwecks
- nicht zu detailliert, Übersichtlichkeit hilft dem Finanzamt zum Nachvollziehen der Vereinstätigkeiten (Trainingspläne, Unterrichtspläne, Veranstaltungspläne, etc.)
- Tätigkeitsbericht(e) für den gesamten Prüfungszeitraum

Tätigkeitsbericht - Muster

Tätigkeitsbericht

Muster (Beispiel):

Der **Satzungszweck** (laut Freistellungsbescheid vom XXX und Satzung vom XXX) wurde im **Berichtszeitraum** _____ wie folgt verwirklicht:

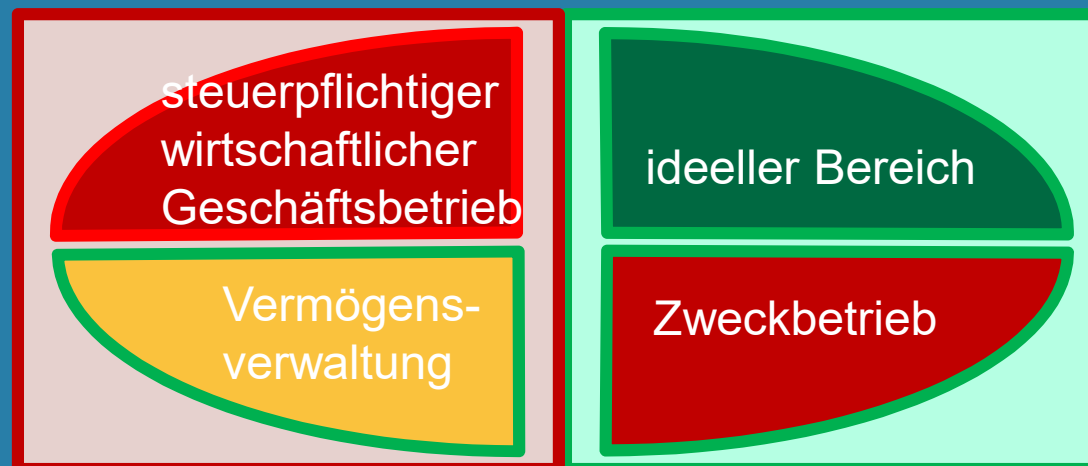
Satzungszwecke sind z.B. Sport, Jugendhilfe, Kleingärtnerei, Kultur

Satzungszweck	Projekte, Vereinsaktivitäten	Art, Umfang (Teilnehmerzahl, Wochentage, Arbeitsaufwand)	Finanzielle Aufwendungen	Steuerpflichtige Tätigkeiten (z.B. Feste, Standgebühren, Verkauf von Speisen und Getränken)	Mittelweitergaben: z.B. Spenden, Fördertätigkeiten
<u>Sport</u>	Sportveranstaltung in XXX - regelmäßiges Training, Wettkämpfe	Am XXX Teilnahme folgender Sportler: XXX → Trainingsplan beifügen → Wettkampfplan beifügen	-	Sommerfest: Verkauf von Speisen und Getränken am XXX in XXX Überschuss: XXX €	Geldspende an Verein ... e.V.
	Anschaffung von folgenden Sportgeräten XXX	Am XXX		Verkauf von Speisen und Getränken am XXX in XXX Überschuss: XXX €	
<u>Jugendhilfe</u>	Unterstützung Kindereinrichtung XXX durch XXX	ganzjährig			
<u>Kleingärtnerei</u>	Bewirtschaftung der Kleingärten				
<u>Kultur, Heimatpflege</u> (am Bsp. eines Dorfvereins)	Kulturbeiträge im Rahmen eines Dorffestes (bspw. kultureller Beitrag in plattdeutscher Sprache)				

Sonstige Aktivitäten:

Was sind „Mittel“ im Sinne des Gemeinnützigkeitsrechts?

- sämtliche Vermögenswerte des Vereins (Geld und Sachwerte, wie Gegenstände, Grundstücke, etc.)
- umfasst alle Vereinssphären, auch Gewinne aus wirtschaftlichen Betätigungen des Vereins (Bsp.: Bratwurstverkäufe zum Auffüllen der Vereinskasse usw.)



Mittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

- selbstloses Handeln im Sinne der Abgabenordnung

Leitfaden für Vereine siehe Seite 11

Was heißt selbstloses Handeln?

- Mitglieder dürfen keine *Zuwendungen* erhalten
(also ohne erbrachte gleichwertige Gegenleistung)
- keine zweckfremden Ausgaben
- keine unverhältnismäßig hohen Vergütungen
- Vermögensbindung bei Auflösung des Vereins

Wann sind diese Mittel zu verwenden?

„Zeitnahe“ Verwendung der Mittel - spätestens in den folgenden zwei Kalenderjahren (bzw. Wirtschaftsjahren)

- Verwendung ist Gebrauch/Verbrauch für die satzungsmäßigen Zwecke

Sportverein: Geldmittel werden für die Hallenmiete der Fußballjugend verwendet

Chor: der Vereinsbus wird für Fahrten zu Auftritten genutzt

Ja, unter gewissen Voraussetzungen.

- Ansammlung nicht verwendeter Gelder in „Rücklagen“ (§ 62 AO) möglich

Zu klären ist zunächst:

Wofür werden die Gelder gespart?

Leitfaden für Vereine siehe Seite 14 ff.

Gelder werden gespart für

- ein bestimmtes Projekt (konkretes Vorhaben mit konkreten zeitlichen Vorstellungen)
- oder
- periodisch wiederkehrende Ausgaben (z.B. Mieten, Löhne und Gehälter)

→ Projektrücklage/ Betriebsmittelrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)

Gelder werden gespart für

- Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten, satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind

→ Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)

Gelder werden gespart für

- Ansparungen für schlechte Zeiten, allgemeine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit etc.
- ohne konkretes Vorhaben
- ohne konkrete zeitliche Vorstellungen

→ Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)

Aber:

- nur in bestimmter Höhe

Berechnung

→ maximal 10% der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel (z.B.: Bruttoeinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, sowie Gewinne aus steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben und Zweckbetrieben)

und

→ bis zu 1/3 der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung (bspw. Vermietung und Verpachtung)

Leitfaden für Vereine siehe Seite 17

Der Vollständigkeit halber:

Gelder werden gespart für

- Mittel zum Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung an Kapitalgesellschaften

→ Gesellschaftsrechtsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 AO)


Was passiert, wenn eine Rücklage aufgelöst wird?

- bei Auflösung der Rücklagen oder bei Wegfall der Bildungsgrundlage
 - Wiederaufleben der *zeitnahen Mittelverwendung*
- freigewordene Mittel können für ein neues Vorhaben in eine Rücklage nach § 62 AO eingestellt werden
 - nicht jedoch in eine freie Rücklage

Müssen Rücklagen separat aufgezeichnet werden?

- in der Gewinnermittlung selbst oder in ergänzenden Aufstellungen

→ Abfrage von Rücklagen in den Erklärungsvordrucken:

53	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind 					
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
	EUR					

Was ist eine Mittelverwendungsrechnung?

- Kontrollrechnung über die Verwendung von Mitteln
→ Nebenrechnung zur Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Ausfüllbares Muster im Steuerportal des Finanzministeriums

Beispiel vereinfachte Mittelverwendungsrechnung:

<u>im Kalenderjahr zugeflossene Mittel:</u>	<u>11.000 €</u>
<u>= zu verwendende Mittel:</u>	<u>11.000 €</u>
<u>./. im Kalenderjahr verwendete Mittel:</u>	<u>7.500 €</u>
<u>./. Rücklagen laut separater Aufstellung:</u>	<u>2.200 €</u>
<u>= am Ende des Kalenderjahres noch nicht verwendete Mittel:</u>	<u>1.300 €</u>

Ergebnis: **1.300 €** sind zeitnah (innerhalb der nächsten zwei Jahre) zu verwenden.

ELSTER Ihr Online-Finanzamt Hilfe Benutzerkonto erstellen Login

Meine Steuer mach ich online!*

Noch nicht registriert? Benutzerkonto erstellen | Mein ELSTER Jetzt einloggen

✓ Ohne Ausdrücke und Postversand ✓ Kein Herunterladen und Installieren ✓ Auch auf Tablet und Smartphone ✓ Kostenlos

ELSTER	
Mein ELSTER	
Mein Benutzerkonto	
Formulare & Leistungen	
Benutzergruppen	
Weitere Softwareprodukte	

Was kann ich hier machen?

Formulare, Belegabruf

[Leistungen >](#)

Für wen ist ELSTER?

Privatpersonen, Arbeitgeber, Unternehmer, Vereine, steuerberatende Berufe

[Benutzergruppen >](#)

Wie finde ich Hilfe?

Hilfelinks, Info-Assistent, ELSTER-Hotline, ELSTER Anwender Forum

[Hilfe >](#)

Neues

Neue Formulare für das Veranlagungsjahr 2018:

- Einnahmeüberschussrechnung (EÜR)
- Gewerbesteuererklärung
- Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Schon gewusst?

Mit dem Personalausweis können Sie sich schnell und bequem für ein Konto registrieren. In wenigen Klicks erhalten Sie ein Benutzerkonto und können Ihre Steuerdaten eingeben. Für den Login verwenden Sie dann in Zukunft einfach Ihren

ELSTER

Mein ELSTER

Mein Benutzerkonto

Formulare & Leistungen

Alle Formulare

Bereitstellungstermine

Belegabruf (vorausgefüllte
Steuererklärung)

Bescheidaten

Liste der Vollmachten

Auskunft zur elektronischen
Lohnsteuerkarte (ELStAM)

Antrag auf Freischaltung zum
Support

Benutzergruppen

Weitere Softwareprodukte

ELSTER > Formulare & Leistungen

Formulare & Leistungen

Alle Formulare >

Bereitstellungstermine >


Belegabruf (vorausgefüllte
Steuererklärung) >


Bescheidaten >

Liste der Vollmachten >


Auskunft zur elektronischen
Lohnsteuerkarte (ELStAM) >


Antrag auf Freischaltung zum Support >

 Mein Benutzerkonto

 **Formulare & Leistungen**

- Alle Formulare
- Bereitstellungstermine
- Belegabruf (vorausgefüllte Steuererklärung)
- Bescheiddaten
- Liste der Vollmachten
- Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM)
- Antrag auf Freischaltung zum Support

 Benutzergruppen

 Weitere Softwareprodukte

Formulare

Anträge, Einspruch und Mitteilungen

- Einspruch
- Antrag auf Fristverlängerung
- Antrag auf Anpassung von Vorauszahlungen
- Sonstige Nachricht an das Finanzamt

Einkommensteuer

- Einkommensteuererklärung unbeschränkte Steuerpflicht (ESt 1 A)
- Einkommensteuererklärung beschränkte Steuerpflicht (ESt 1 C)
- Anlage 34a (Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns)

Einnahmenüberschussrechnung

- Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR)

Feststellung

- Gesonderte und einheitliche Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung (ESt 1 B)
- Gesonderte Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung (ESt 1 D)

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung für Einzelunternehmen
- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung: Gründung einer Kapitalgesellschaft beziehungsweise Genossenschaft

Gewerbsteuer

- Gewerbsteuererklärung (GewSt 1 A)
- Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (GewSt 1 D)

Kapitalertragsteuer

- Kapitalertragsteuer-Anmeldung nach Einkommensteuergesetz
- Kapitalertragsteuer-Anmeldung nach Investmentsteuergesetz

Körperschaftsteuer

- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)
- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 A) - bis 2016
- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 A) - steuerbefreit (bis 2013)
- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 B) - bis 2016
- Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 C) - bis 2016

ELSTER

 Mein ELSTER

 Mein Benutzerkonto

 Formulare & Leistungen

 Benutzergruppen

 Weitere Softwareprodukte

Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

Zurück

Ohne Datenübernahme fortfahren

Arbeit und Zeit sparen?

Durch eine Datenübernahme können Sie Arbeit und Zeit sparen. Sie wählen ein Formular aus einer früheren Abgabe und das System kopiert automatisch alle Daten in das neue Formular.

Werden alle Angaben übernommen?

In der Regel werden alle Angaben in das neue Formular übernommen. Aufgrund von Gesetzesänderungen können sich Formulare ändern. Einzelne Angaben können daher nicht immer übernommen werden.

Was passiert danach?

Übernommene Angaben können Sie im nächsten Schritt anpassen und ergänzen.

Anlagenauswahl

Hauptvordruck (KSt 1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage AEst	<input type="checkbox"/>
Anlage AEV	<input type="checkbox"/>
Anlage BE	<input type="checkbox"/>
Anlage Ber	<input type="checkbox"/>
Anlage Gem	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Geno/Ver	<input type="checkbox"/>
Anlage GK	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage GR	<input type="checkbox"/>
Anlage Kassen	<input type="checkbox"/>
Anlage Invest-Verluste	<input type="checkbox"/>
Anlage KSt 1 F	<input type="checkbox"/>
Anlage KSt 1 F - 38	<input type="checkbox"/>
Anlage KSt 1 Fa	<input type="checkbox"/>
Anlage OG	<input type="checkbox"/>
Anlage ÖHK zur Spartenrennung	<input type="checkbox"/>
Anlage OT	<input type="checkbox"/>
Anlage Part	<input type="checkbox"/>
Anlage SAN	<input type="checkbox"/>
Anlage Verluste	<input type="checkbox"/>
Anlage WA	<input type="checkbox"/>
Anlage WiFö	<input type="checkbox"/>
Anlage Z	<input type="checkbox"/>
Anlage Zinsschranke	<input type="checkbox"/>
Anlage ZVE	<input checked="" type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Speichern und Formular verlassen

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

- Hauptvordruck (KSt 1)
- Anlage Gem
 - Anlagen GK
- Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

Alle Symbole anzeigen

Startseite des Formulars

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Kalenderjahr 2018

- Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender anderer Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Absatz 5 KStG)
- Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG), des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG) und in den Fällen des Antrags nach § 34 Absatz 14 KStG: des fortgeschriebenen Endbetrags im Sinne des § 36 Absatz 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Absatz 2 Nummer 2 KStG 1999 (in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1999 (BGBl. I Seite 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.07.2000 (BGBl. I Seite 1034)) - EK 02 (§ 38 Absatz 1 Satz 1 und 2 KStG)
- Belege werden nachgereicht
- Belege werden nicht nachgereicht

Datenübernahme aus einem Profil

- > Aus "Mein Profil" (für mich)
- > Aus einem anderen Profil (für eine andere Person)

Steuernummer

Steuernummer eingeben

Land Mecklenburg-Vorpommern

Steuernummer 079 / 109 /

Wo ist meine Steuernummer ?

und Daten übernehmen der Eingaben

Körperschaftsteuererklärung

Startseite des Formulars

- Hauptvordruck (KSt 1)
- Anlage Gem
 - Anlagen GK
- Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden

[Alle Symbole anzeigen](#)

Fehler innerhalb der Seite

Die Steuererklärung wird elektronisch signiert. Bitte treffen Sie eine Aussage, ob noch Belege eingereicht werden.

[Belege werden nachgereicht](#)

[Belege werden nicht nachgereicht](#)

Startseite des Formulars

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Kalenderjahr

- Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender anderer Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Absatz 5 KStG)
- Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG), des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG) und in den Fällen des Antrags nach § 34 Absatz 14 KStG: des fortgeschriebenen Endbetrags im Sinne des § 36 Absatz 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Absatz 2 Nummer 2 KStG 1999 (in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1999 (BGBl. I Seite 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.07.2000 (BGBl. I Seite 1034)) - EK 02 (§ 38 Absatz 1 Satz 1 und 2 KStG)
- Belege werden nachgereicht
- Belege werden nicht nachgereicht

Datenübernahme aus einem Profil

[> Aus "Mein Profil" \(für mich\)](#)

Körperschaft:

Startseite des F

Hauptvordru

Anlage Gem

Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzuf

Supportanfrage

Legende

Es sind keine Fehler

Seiten enthalten Dat

Es müssen Angaben

Alle Symbole anzeig

Gefundene Hinweise

- ⚠ Bitte denken Sie daran, die folgenden Unterlagen für jedes Jahr des Prüfungszeitraums (meist 3 Jahre) gesondert an Ihr Finanzamt zu übersenden: 1. Eine detaillierte Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben. Hinweis: Die Einnahmen und Ausgaben sind getrennt nach den Tätigkeitsbereichen "ideeller Bereich", "Vermögensverwaltung", "Zweckbetrieb" und "steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb" aufzuführen. 2. Eine Aufstellung über das Vermögen am 31. Dezember jeden Jahres. 3. Tätigkeitsberichte und Protokolle über die Mitgliederversammlungen, die Auskunft über die Tätigkeiten im Prüfungszeitraum geben, gegebenenfalls Kassenberichte. 4. Sollten Guthaben vorhanden sein, sind stets Angaben zu den Rücklagen zu machen. 5. Bei Satzungsänderung seit der letzten Erklärung ist eine vollständige aktuelle Satzung einzureichen.

Datenübernahme aus einem Profil

> Aus "Mein Profil" (für mich)

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe Automatisches Logout bei Inaktivität in: 29 min

Letzte automatische Speicherung vor: 0 min

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

- Startseite des Formulars
- Hauptvordruck (KSt 1)
 - 1 - Allgemeine Angaben
 - 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
 - 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
 - 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter**
 - 5 - Weitere Angaben
 - 6 - Name und Anschrift der Anteilseigner
 - 7 - Bankverbindung
- Anlage Gem
 - Anlagen GK
- Anlage ZVE

Legende
✔ Es sind keine Fehler vorhanden.
☐ Seiten enthalten Daten
! Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.
[Alle Symbole anzeigen](#)

4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter

Der Steuerbescheid und die Feststellungsbescheide sollen folgendem Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden.

(Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Empfangsvollmacht vorliegt.)

12	Anrede	<input type="text"/>	40
12	Namenszeile 1	<input type="text"/>	41
12	Namenszeile 2	<input type="text"/>	42
12	Straße und Hausnummer oder Postfach	<input type="text"/>	43
12	Postleitzahl und Ort	<input type="text"/>	45

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Weitere Angaben
- 6 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 7 - Bankverbindung

Anlage Gem

- Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

Alle Symbole anzeigen

Körpers

Starts

Hau

1

2

3

4

5

6

7

Anli

Anla

Anli

Anlage

Supporta

Supporta

Supporta

Legende

Es sind kei

Seiten ent

Es müssen

Alle Symb

1 - Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

Geschäftsanschrift

Straßenadresse

2 Straße, Hausnummer, Hausnummerzusatz

2 Adressergänzung

3 Postleitzahl, Ort

3 Postleitzahl und Ort (Ausland)

3 Staat

Postfachadresse

4 Postfach

4 Postleitzahl, Ort

Kontaktinformationen

5 Telefonisch erreichbar unter Nummer

5 E-Mail

5 Internetadresse

Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung)

6 Ort der Geschäftsleitung

6 Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
- 6 - Wirtschaftsjahr
- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 17 Abs. 1 Nr. 1 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 KStG
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Bankverbindung

Anlage Gem

Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

Alle Symbole anzeigen

3 - Angaben zur Steuerbefreiung

Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit ¹⁵ ?

- Keine Angabe
- Nr. 3 - rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen
- Nr. 5 - Berufsverbände
- Nr. 7 - Parteien und kommunale Wählervereinigungen
- Nr. 9 - gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke
- Nr. 10 - Wohnungsgenossenschaften und -vereine
- Nr. 14 - Genossenschaften und Vereine i. S. d. § 5 Absatz 1 Nummer 14 KStG
- Nr. 16 - Körperschaften im Rahmen des Einlagensicherungssystems
- Nr. 18 - Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Nr. 19 - Gesamthafenbetriebe
- Nr. 21 - Nicht öffentlich-rechtliche Arbeitsgemeinschaften Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- Nr. 22 - Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien
- Nr. 23 - Öffentlich-rechtliche Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen mit Auftragsforschung

Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- ✓ 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- ! 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
- 6 - Wirtschaftsjahr
- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b Satz 4 EStG
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Bankverbindung

Anlage Gem

Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- ✓ Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- ! Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

[Alle Symbole anzeigen](#)

Fehler innerhalb der Seite

- ! Es wurde angegeben, dass die Körperschaft in vollem Umfang steuerbefreit ist. Angaben auf den Vordrucken Anlage AEV, Anlage AEst, Anlage BE, Anlage OG, Anlage OT, Anlage GK, Anlage GR, Anlage ÖHK, Anlage Verluste, Anlage Z, Anlage Zinsschranke, Anlage ZVE, Anlage KSt 1 F, Anlage KSt 1 Fa, Anlage KSt 1F 38 sind daher nicht zulässig.

Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit

3 - Angaben zur Steuerbefreiung

Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit ¹⁵ ?

- Keine Angabe
- Nr. 3 - rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen
- Nr. 5 - Berufsverbände
- Nr. 7 - Parteien und kommunale Wählervereinigungen
- Nr. 9 - gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke
- Nr. 10 - Wohnungsgenossenschaften und -vereine
- Nr. 14 - Genossenschaften und Vereine i. S. d. § 5 Absatz 1 Nummer 14 KStG
- Nr. 16 - Körperschaften im Rahmen des Einlagensicherungssystems
- Nr. 18 - Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Nr. 19 - Gesamthafenbetriebe
- Nr. 21 - Nicht öffentlich-rechtliche Arbeitsgemeinschaften Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- Nr. 22 - Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien
- Nr. 23 - Öffentlich-rechtliche Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen mit Auftragsforschung

- 11 Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- ✓ 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- ! 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
- 6 - Wirtschaftsjahr
- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Bankverbindung

Anlage Gem

- Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

13 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen [§2](#)

13 Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

Ihnen stehen noch 999 Zeichen zur Verfügung.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- ✓ 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- ! 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
- 6 - Wirtschaftsjahr
- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Bankverbindung

Anlage Gem

- Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

6 - Wirtschaftsjahr

14	Erstes Wirtschaftsjahr vom	01.01.2018
		TT.MM.JJJJ
14	Erstes Wirtschaftsjahr bis	31.12.2018
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom	TT.MM.JJJJ
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis	TT.MM.JJJJ
15	Die Körperschaft wurde aufgelöst und befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben. Datum der Auflösung:	TT.MM.JJJJ

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

- ✓ 1 - Allgemeine Angaben
 - 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- ! 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
 - 4 - Abweichender Empfangsbevollmächtigter
 - 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
 - 6 - Wirtschaftsjahr
 - 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absa
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Bankverbindung

Anlage Gem

- Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Fehler innerhalb der Seite

! Bei beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften und bei Körperschaften, die andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb haben können, dürfen auf dem Hauptvordruck keine Angaben zum Wirtschaftsjahr gemacht werden. Diese sind vielmehr auf den einzelnen Anlagen vorzunehmen.

Erstes Wirtschaftsjahr vom

Erstes Wirtschaftsjahr bis

Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom

Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis

6 - Wirtschaftsjahr

Angaben zum Wirtschaftsjahr erst auf Anlage GK

14	Erstes Wirtschaftsjahr vom	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14	Erstes Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJ"/>
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
15	Die Körperschaft wurde aufgelöst und befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben. Datum der Auflösung:	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>

Alles prüfen

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

✔ Startseite des Formulars

▸ Hauptvordruck (KSt 1)

▾ Anlage Gem

✔ ▸ 1 - Allgemeines

▫ 2 - Gesamteinnahmen

▫ 3 - Wirtschaftliche Betätigung

▫ 4 - Mildtätige Zwecke

▫ 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege

▫ 6 - Betrieb eines Krankenhauses

▫ 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt

▫ 8 - Rücklagen

▫ 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften

▫ 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

▫ 11 - Weitere Angaben

▫ Anlagen GK

▸ Anlage ZVE

📄 Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

2 - Gesamteinnahmen

9	Gesamteinnahmen des Jahres 2018 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	Euro 281
9a	Gesamteinnahmen des Jahres 2017 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	Euro 282
9b	Gesamteinnahmen des Jahres 2016 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	Euro 283

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Startseite des Formulars
 ▶ Hauptvordruck (KSt 1)
 ▼ Anlage Gem
 1 - Allgemeines
 2 - Gesamteinnahmen
 3 - Wirtschaftliche Betätigung
 4 - Mildtätige Zwecke
 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
 6 - Betrieb eines Krankenhauses
 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt
 8 - Rücklagen
 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften
 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen
 11 - Weitere Angaben
 Anlagen GK
 ▶ Anlage ZVE

Legende
 Es sind keine Fehler vorhanden.
 Seiten enthalten Daten
 Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

3 - Wirtschaftliche Betätigung ?

10 Die Einnahmen des Jahres 2018 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 Euro. (Falls ja, weiter ab Zeile 11; falls nein, weiter ab Zeile 25)

Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Neuer Eintrag

11	Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	<input type="text"/>
11	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)	<input type="text"/> Euro
11	Ausgaben	<input type="text"/> Euro
11	Überschuss/Fehlbetrag (Euro)	<input type="text"/>

+ Weitere Daten hinzufügen

17	Summe Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) (Euro)	<input type="text"/>
17	Summe Ausgaben (Euro)	<input type="text"/>
17	Summe Überschuss/Fehlbetrag (Euro)	<input type="text"/>

Zweckbetriebe ?

	Bezeichnung des Zweckbetriebs	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)	
18	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input checked="" type="checkbox"/>

+ Weitere Daten hinzufügen

24	Summe Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) (Euro)	<input type="text"/>
----	--	----------------------

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (KSt 1)

Anlage Gem

1 - Allgemeines

2 - Gesamteinnahmen

3 - Wirtschaftliche Betätigung

4 - Mildtätige Zwecke

5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege

6 - Betrieb eines Krankenhauses

7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt

8 - Rücklagen

9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften

10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

11 - Weitere Angaben

Anlagen GK

Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

4 - Mildtätige Zwecke ?

25

Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nummer 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.

Keine Angabe



Wir haben einen Antrag nach § 53 Nummer 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt:

26

vom Finanzamt

27

mit Bescheid vom

28

für den Tätigkeitsbereich

29

Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor

Keine Angabe



< Vorherige Seite

Nächste Seite >

- ▼ Anlage Gem
 - ✔ 1 - Allgemeines
 - 2 - Gesamteinnahmen
 - ✔ 3 - Wirtschaftliche Betätigung
 - 4 - Mildtätige Zwecke
 - 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
 - 6 - Betrieb eines Krankenhauses
 - 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt
 - 8 - Rücklagen
 - 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften
 - 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen
 - 11 - Weitere Angaben
 - Anlagen GK
- ▶ Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- ✔ Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- ! Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

[Alle Symbole anzeigen](#)

Veranstaltungen gegen Entgelt

39 Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen Euro

Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Absatz 2 AO

— Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde —

40 Wir erklären hiermit gemäß § 67a Absatz 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.

41 Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:

42 Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.

43 Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:

44 Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).

45 Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).

46 Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.

47 Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.

Einnahmen (Euro)	Ausgaben (Euro)	Überschuss / Fehlbetrag (Euro)
48 Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 AO Zweckbetriebe sind		
<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
49 Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)		
<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

- Startseite des Formulars
- Hauptvordruck (KSt 1)
 - Anlage Gem
 - 1 - Allgemeines
 - 2 - Gesamteinnahmen
 - 3 - Wirtschaftliche Betätigung
 - 4 - Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen
 - 5 - Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
 - 6 - Nur für Krankenhäuser
 - 7 - Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen
 - 8 - Rücklagen
 - 9 - Zuführung von Vermögen/Ausstattung anderer Körperschaften
 - 10 - Zuwendungen
 - 11 - Weitere Angaben
 - Anlagen GK
 - Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

- Es sind keine Fehler vorhanden.
- Seiten enthalten Daten
- Es müssen Angaben ergänzt oder korrigiert werden.

Alle Symbole anzeigen

8 - Rücklagen

Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen

Rücklagen nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben	Betrag
50 Projektrücklage	Euro

+ Weitere Daten hinzufügen

Rücklagen nach § 62 Absatz 1 Nummer 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind

Neuer Eintrag

54 Wiederbeschaffungsrücklage	
54 Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Euro
54 Zuführung Rücklage: Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Euro
54 Zuführung Rücklage: Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert ermittelt)	Euro
54 Auflösung der Rücklage	Euro
54 kumulierte Rücklage	Euro

Eintrag übernehmen

+ Weitere Daten hinzufügen

Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO

58 freie Rücklage	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO	Euro
-------------------	---	------

Rücklagen für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Absatz 1 Nummer 4 AO an der Kapitalgesellschaft

Rücklagen für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Absatz 1 Nummer 4 AO an der Kapitalgesellschaft	Betrag
59	Euro

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

✔ Startseite des Formulars

▸ Hauptvordruck (KSt 1)

▼ Anlage Gem

✔ ▸ 1 - Allgemeines

▫ 2 - Gesamteinnahmen

✔ ▸ 3 - Wirtschaftliche Betätigung

✔ ▸ 4 - Mildtätige Zwecke

▫ 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege

▫ 6 - Betrieb eines Krankenhauses

✔ ▸ 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt

▫ 8 - Rücklagen

▫ 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften

▫ 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

▫ 11 - Weitere Angaben

▫ Anlagen GK

▸ Anlage ZVE

📄 Anlagen hinzufügen / entfernen

10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen ?

74

Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in der Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

Bitte auswählen ▼

Einzelangaben

Zuwendungsgrund	Betrag	
75	<input type="text"/>	<input type="text" value="Euro"/>
<input checked="" type="checkbox"/>		
<input type="button" value="+ Weitere Daten hinzufügen"/>		

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

- Startseite des Formulars
- Hauptvordruck (KSt 1)
- Anlage Gem
- Anlagen GK
 - Anlage GK
 - 1. Eintrag
 - 1 - Allgemeine Angaben
 - 2 - Bilanzielles Ergebnis
 - 3 - Außerbilanzielle Korrekturen
 - 4 - Sachverhalte des UmwStG
 - 5 - Sachverhalte mit Auslandsbezug
 - 6 - Beteiligungen an ar
 - 7 - Anteile an Investme
 - 8 - Anteile an Spezial-ir
 - 9 - Gewinnkorrekturen
 - 10 - Zinsschranke
 - 11 - Einkünfte aus Gew
- Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

Es sind keine Fehler vorhanden.

Anlage GK: Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

1. Eintrag

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage GK gesondert auszufüllen.

Zu den Teilseiten

- 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Bilanzielles Ergebnis
- 3 - Außerbilanzielle Korrekturen

Fehler innerhalb der Seite

Auf jeder Anlage GK ist die Bezeichnung des Betriebs vorzunehmen, wenn die Körperschaft über keinen einheitlichen Betrieb im Sinne des § 8 Absatz 2 KStG verfügt.

Bei mehreren Betrieben: Bezeichnung des Betriebs

1 - Allgemeine Angaben

1	Bei mehreren Betrieben: Bezeichnung des Betriebs	<input type="text"/>
2	Wirtschaftsjahr vom, Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/> <input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>

Nächste Seite >

Alles prüfen

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

- Startseite des Formulars
- Hauptvordruck (KSt 1)
- Anlage Gem
- Anlagen GK
 - Anlage GK
 - 1. Eintrag
 - 1 - Allgemeine Angaben
 - 2 - Bilanzielles Ergebnis
 - 3 - Außerbilanzielle Korrekturen
 - 4 - Sachverhalte des UmwStG
 - 5 - Sachverhalte mit Auslandsbezug
 - 6 - Beteiligungen an anderen Körperschaften
 - 7 - Anteile an Investmentfonds (§ 20 Absatz 1 Nummer 1)
 - 8 - Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Absatz 1 Nummer 2)
 - 9 - Gewinnkorrekturen bei Organschaft
 - 10 - Zinsschranke
 - 11 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Anlage ZVE

Anlagen hinzufügen / entfernen

Supportanfrage

Legende

Es sind keine Fehler vorhanden.

2 - Bilanzielles Ergebnis

11	Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz (Bei Handelsbilanz: nach Berücksichtigung der Überleitungsrechnung nach § 5b Absatz 1 Satz 2 EStG beziehungsweise § 60 Absatz 2 EStDV zur Anpassung an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze)	Euro 110 ?
12	Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG (Bei Verwendung der Anlage EÜR: Betrag laut Zeile 71 abzüglich Betrag laut Zeile 72 der Anlage EÜR)	8000 213 ?

Korrekturen bei Beteiligungen an Personengesellschaften

Neuer Eintrag

13

Name der Personengesellschaft

11 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

<< Anlagen GK

Eingeben
und Daten übernehmen

Prüfen
der Eingaben

Versenden
des Formulars

Speichern und Formular verlassen

Letzte automatische
Speicherung vor: 0 min

Keine Fehler gefunden

Gefundene Hinweise

⚠ Bitte denken Sie daran, die folgenden Unterlagen für jedes Jahr des Prüfungszeitraums (meist 3 Jahre) gesondert an Ihr Finanzamt zu übersenden: 1. Eine detaillierte Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben. Hinweis: Die Einnahmen und Ausgaben sind getrennt nach den Tätigkeitsbereichen "ideeller Bereich", "Vermögensverwaltung", "Zweckbetrieb" und "steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb" aufzuführen. 2. Eine Aufstellung über das Vermögen am 31. Dezember jeden Jahres. 3. Tätigkeitsberichte und Protokolle über die Mitgliederversammlungen, die Auskunft über die Tätigkeiten im Prüfungszeitraum geben, gegebenenfalls Kassenberichte. 4. Sollten Guthaben vorhanden sein, sind stets Angaben zu den Rücklagen zu machen. 5. Bei Satzungsänderung seit der letzten Erklärung ist eine vollständige aktuelle Satzung einzureichen.

Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft

✓ Es sind keine Fehler vorhanden.

Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

⚠ Es sind Hinweise vorhanden.

- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

Weiter

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) 2018

und Erklärung zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, die im Zusammenhang mit der Körperschaftsteueranmeldung durchzuführen sind

✓ Belege werden nachgereicht

Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse **Musterverein**

Geschäftsanschrift

Straßenadresse

2	Straße	Teststraße
2	Hausnummer	123
3	Postleitzahl	18058
3	Ort	Rostock

Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung)

6	Ort der Geschäftsleitung	Rostock
7	Ort des Sitzes	Rostock

Rechtsform

9 Rechtsform: **eingetragener Verein**

Angaben zur Steuerbefreiung

10 Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der **Nr. 9 - gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche** Körperschaftsteuer befreit: **Zwecke**

Anlage Gem

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG, § 3 Nummer 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO)

ELSTER

Mein ELSTER

Mein Benutzerkonto

Formulare & Leistungen

Benutzergruppen

Weitere Softwareprodukte

✓ Formular wurde versendet

Versandbestätigung

Transferticket	ep1014c6dxcs0032n1t4w9bcaywzyn9
Auftrag	Körperschaftsteuererklärung 2018
Ordnungskriterium	██████████
Abgabezeit	Donnerstag, 11. April 2019, 18:26:04

Bitte beachten Sie:

Über den Status der übermittelten Formulare erhalten Sie in bis zu 2-3 Tagen eine Rückmeldung in **Mein Posteingang**. Ihre übermittelten Daten finden Sie in **Übermittelte Formulare**.

Ihre Formularangaben wurden für eine spätere Nutzung gespeichert. Sie können diese Angaben jederzeit beim Betreten eines neuen Formulars für das gleiche oder folgende Jahre übernehmen.

Versandbestätigung drucken

Weiter zu Mein ELSTER

**Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit!**

